



Gemeindeinspektorat informiert Gemeinden

Wie steht es um den Finanzhaushalt der Bündner Gemeinden ?

In der kürzlich erschienenen Sonderausgabe unserer Informationsschrift 1/2000 wurde die allgemeine Situation der Bündner Gemeinden an der Milleniumswende beschrieben. Bei einer insgesamt guten Ausgangslage wurde dabei auch auf den zunehmenden Druck hingewiesen, welcher sich auf mannigfaltige Weise bemerkbar macht. Dieser Druck ist auch im Finanzhaushalt spürbar und engt den Spielraum zusehends ein. Allerdings sind nicht alle Gemeinden im gleichen Masse davon betroffen.

Wie die Auswertung der Jahresrechnungen 1998 aller 212 Gemeinden ergab, wachsen die Unterschiede zwischen den Gemeinden sowohl im Ressourcen- als auch im Belastungsbereich. Die Steuereinnahmen gingen generell zurück. Mit deutlich weniger Steuereinnahmen mussten insbesondere die Kraftwerksgemeinden auskommen. Hingegen konnten bevölkerungsstarke Gemeinden im Churer Rheintal sowie einige Kurorte höhere Steuereinnahmen ausweisen. Im Belastungsbereich wachsen die Unterschiede als Folge der Zunahme der „Kosten der Weite“. Gemeinden mit grosser Fläche und entsprechend umfangreicher Infrastruktur (Meliorationsstrassen, Forststrassen, Verbauungen) müssen immer mehr Mittel für den Werterhalt dieser Anlagen aufwenden.

Beunruhigend sind deshalb die defizitären Rechnungsabschlüsse zahlreicher Gemeinden, welche zu einem beschleunigten Abbau vom Eigenkapital führen. Die Zahl der Gemeinden mit Bilanzfehlbeträgen nimmt zu.

Um die Entwicklung der Gemeindehaushalte auch in Zukunft in Griff zu bekommen, ist der vermehrte und konsequente Einsatz finanzieller Führungsinstrumente wie Controlling, Budget und Finanzplan sehr empfehlenswert.

Gemeindestatistik auf Abruf

Seit zwei Jahren publiziert unser Amt jährlich in der Frühjahrsausgabe der Ginfo die Ergebnisse der Auswertungen der Jahresrechnungen der Bündner Gemeinden.

In einer Beilage dazu werden die Finanzkennzahlen sämtlicher Gemeinden veröffentlicht.

Über unseren Auskunftsdienst

☎ **257 23 91**

können Sie weitere Informationen und Auswertungen über Ihre Gemeinde, die Gemeinden der Region oder auch über sämtliche Gemeinden anfordern.

Sofort lieferbar:

- Einzelblatt je Gemeinde mit rund je 30 Angaben für die Jahre 1994 bis 1998 sowie ein Vergleichsblatt mit den kantonalen Durchschnittswerten.

Nach angemessener Bearbeitungszeit lieferbar:

- Weitere individuelle und massgeschneiderte Zusammenstellungen.

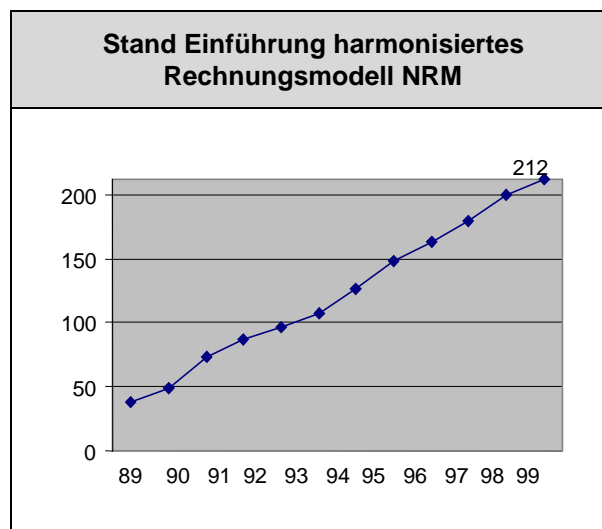
Einheitliche Vergleichszahlen über fünf Jahre verfügbar

Ein aussagekräftiger Vergleich der Gemeindefinanzen ist nur über mehrere Jahre möglich. Mit den nun veröffentlichten fünf Finanzkennzahlen für das Jahr 1998 besteht eine fünfjährige Zahlenreihe. Diese Zahlen ermöglichen einen gründlicheren Vergleich der Gemeinden untereinander. Auch der Trend, wohin sich die Bündner Gemeindehaushalte entwickeln, lässt sich besser herauskristallisieren.

Warum gerade diese fünf Kennzahlen ?

Vor zwölf Jahren hat die Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen empfohlen, die vier Kennzahlen *Selbstfinanzierungsgrad*, *Selbstfinanzierungsanteil*, *Zinsbelastungsanteil* sowie *Kapitaldienstanteil* einheitlich in der ganzen Schweiz auf Gemeindeebene anzuwenden. Die vier ausgewählten Finanzkennzahlen werden als aussagekräftig und besonders geeignet für den Vergleich unter den Gemeinden beurteilt. Die meisten Kantone sind dem Aufruf der Konferenz gefolgt und melden regelmässig diese vier Kennzahlen, ergänzt um die Angaben über die *Pro-Kopf-Verschuldung*. Dadurch werden auch Vergleiche über die Kantons Grenzen hinaus ermöglicht.

Allerdings sind eine umfassende Auswertung und insbesondere auch die Ermittlung der erwähnten Finanzkennzahlen nur bei jenen Gemeinden möglich, welche das Neue Rechnungsmodell (NRM)



eingeführt haben. Während der Jahresabschluss 1994 erst bei 104 Gemeinden nach NRM erfolgte, waren es 1998 188 Gemeinden mit über 94 Prozent der Wohnbevölkerung. Beim Jahresabschluss 2000 dürften nurmehr vereinzelte Gemeinden im Abseits stehen.

Finanzkennzahlen der Bündner Gemeinden 1)						1994 - 1998	
		1994	1995	1996	1997	1998	Veränderung 1997 - 1998
Selbstfinanzierungsgrad	2)	96.35 %	99.09 %	87.36 %	77.86 %	75.91 %	- 1.95
Selbstfinanzierungsanteil	3)	16.96 %	17.16 %	15.83 %	14.86 %	12.50 %	- 2.36
Zinsbelastungsanteil	4)	0.65 %	0.75 %	0.23 %	0.41 %	0.27 %	- 0.14
Kapitaldienstanteil	5)	10.57 %	10.60 %	10.09 %	11.32 %	10.66 %	- 0.66
Nettoschuld pro Kopf in Fr.	6)	1'901.--	1'832.--	1'840.--	1'903.--	2'020.--	+ 117.--

1) Die Nettoschuld wurde für alle 212 Gemeinden ermittelt, während die übrigen Kennzahlen nur Gemeinden mit vollständigem NRM betreffen (1994: 104; 1995: 120; 1996: 148; 1997: 163; 1998: 188)

2) Ideal: 100 % und darüber; gut bis vertretbar: 100 - 70 %; problematisch: unter 70 %

3) Gut: über 20 %; mittel: 10 - 20 %; schwach: unter 10 %

4) Klein: unter 2 %; mittel: 2 - 5 %; gross: 5 - 8 %; sehr hoch (Verschuldung kaum noch tragbar): über 8 %

5) Klein: unter 5 %; tragbar: 5 - 15 %; hoch bis sehr hoch: 15 - 25 %; kaum noch tragbar: über 25 %

6) Klein: bis Fr. 1'000.--; mittel: Fr. 1'000.-- - Fr. 3'000.--; gross: Fr. 3'000.-- - Fr. 5'000.--; sehr hoch: über Fr. 5'000.--

Finanzkennzahlen 1998; Wachsende Unterschiede unter den Gemeinden

Obwohl die durchschnittlichen Finanzkennzahlen der Gemeinden an sich und auch im interkantonalen Vergleich vertretbare Werte aufweisen, zeigt der Trend eher nach unten. Dies ergibt sich aus der Auswertung der Jahresrechnungen 1998 aller 212 Bündner Gemeinden. Am auffälligsten zeigt sich dies bei der Nettoverschuldung, welche im Durchschnitt von Fr. 1'903.-- auf Fr. 2'020.-- gestiegen ist. Aber auch die Selbstfinanzierung hat sich verschlechtert. Dank der positiven Entwicklung auf dem Kapitalmarkt haben sich allerdings Kapitaldienstanteil und Zinsbelastungsanteil etwas verbessert.

Im einzelnen haben sich die Finanzkennzahlen 1998 wie folgt entwickelt:

- Der **Selbstfinanzierungsgrad** zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden. Werte zwischen 70 und 100 Prozent bedeuten eine noch verantwortbare Verschuldung. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad von 75.9 Prozent darf noch als vertretbar bezeichnet werden. Von den insgesamt 188 NRM-Gemeinden weisen 41 in der Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus. In diesen Fällen kann die Kennzahl nicht ermittelt werden. Von den verbleibenden Gemeinden erreichen deren 52 (Vorjahr 56) einen Selbstfinanzierungsgrad von 100 Prozent und darüber; 76 Gemeinden (Vorjahr 72) liegen unter der Marke von 70 Prozent. Zur letzten Kategorie gehört auch ein gutes Dutzend Gemeinden, welche keine Selbstfinanzierung erwirtschaften konnten.

- Der **Selbstfinanzierungsanteil** charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Ein durchschnittlicher Selbstfinanzierungsanteil von 12.5 Prozent weist auf eine genügende bis gute Investitionskraft hin. Bei knapp einem Drittel der Gemeinden liegt dieser Wert über 20 Prozent, was als sehr gut zu bezeichnen ist.

- Der **Kapitaldienstanteil** ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Kapitalkosten. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf einen hohen Abschreibungsbedarf und/oder eine hohe Verschuldung hin. Mit rund 11 Prozent weisen die Gemeinden hier im Durchschnitt einen noch befriedigenden Wert auf. Bei einem Drittel der Gemeinden ist der Anteil allerdings mit über 15 Prozent

hoch. 15 Gemeinden übersteigen sogar die Marke von 25 Prozent.

- Der **Zinsbelastungsanteil**, der sich dadurch vom Kapitaldienstanteil unterscheidet, dass darin die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens nicht enthalten sind, weist mit 0.27 Prozent auf einen relativ niedrigen durchschnittlichen Schuldendienst hin. Gut die Hälfte der Gemeinden weist netto keine Zinsbelastung aus.

- Die **Nettoschuld pro Kopf** wird auch oft als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Die Aussagekraft dieser Kennzahl hängt allerdings von der richtigen Bewertung des Finanzvermögens ab. Der Durchschnittswert liegt mit 2'020 Franken im Rahmen. 101 der insgesamt 212 Gemeinden weisen allerdings netto keine Verschuldung, sondern ein verfügbares Vermögen aus. Eine Verschuldung von über 5'000 Franken je Einwohner ist in 31 Gemeinden festzustellen.

Definition der Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad:

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition

Selbstfinanzierung:

Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und dem Bilanzfehlbetrag zuzüglich Saldo der laufenden Rechnung, zuzüglich Einlagen in Spezialfinanzierungen, abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Nettoinvestition:

Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen; ohne durchlaufende Beiträge, Passivierungen und Aktivierungen

Selbstfinanzierungsanteil:

Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrages

Finanzertrag:

Ertrag der laufenden Rechnung abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, durchlaufende Beiträge und interne Verrechnungen

Zinsbelastungsanteil:

Nettozinsen in Prozenten des Finanzertrages

Nettozinsen:

Passivzinsen abzüglich Vermögenserträge vermindert um den Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens

Kapitaldienstanteil:

Kapitaldienst in Prozenten des Finanzertrages

Kapitaldienst:

Passivzinsen und ordentliche Abschreibungen abzüglich Vermögenserträge vermindert um den Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens

Nettoschuld / Nettovermögen:

Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen

Wie kann die Vergleichbarkeit erhöht werden ?

Eine Gemeindefinanzstatistik ist nur dann aussagekräftig, wenn die veröffentlichten Zahlen untereinander vergleichbar sind. Wesentliche Voraussetzungen dazu sind eine einheitliche Anwendung des harmonisierten Rechnungsmodells (NRM) und die Beachtung dessen Grundsätze. Obwohl sich die Bündner Gemeinden bei ihrer Rechnungsablage nun beinahe flächendeckend auf das NRM abstützen, entsprechen noch lange nicht alle abgelegten Jahresrechnungen den Erfordernissen für einen einwandfreien Vergleich. Wenn alle Gemeinden bei der Rechnungsablage die nachfolgenden Kriterien beachten, wird die Vergleichbarkeit bedeutend besser.

- **Vollständigkeit**

- Ausweis der Artengliederung, mindestens zweistellig
- Ausweis der Investitionsrechnung
- Nachweis der Abschreibungen auf einer Abschreibungstabelle

- **Konsequente Anwendung des NRM-Kontenplanes**

- **Beachtung einer NRM-konformen Verbuchungspraxis**

- Unterscheidung zwischen ordentlichen (10 %) und zusätzlichen Abschreibungen (fehlende Unterscheidung verfälscht die Aussage bezüglich Kapitaldienstanteil)
- Verbuchen von Investitionsausgaben und -einnahmen in der Investitionsrechnung
- Beachtung des Prinzips der Bruttoverbuchung
- Vornahme von Abgrenzungen (Jährlichkeit)
- Ausgleich der internen Verrechnungen (Artengliederung 39/49)
- Ausgleich der durchlaufenden Beiträge (Artengliederung 37/47)

- **Beachtung der NRM-Bewertungsgrundsätze, insbesondere beim Finanzvermögen**

- **Anwendung der Haushaltsgrundsätze**

- NRM-konforme Abschreibungen (10 % des Restbuchwertes am 1. Januar)

- Konsequente Verbuchung im Bereich der Spezialfinanzierungen (Ausgleich in der laufenden Rechnung; kalkulatorische Verzinsung)

Viele Gemeinden erfüllen diese Voraussetzungen weitgehend. Teilweise treten Mängel einzeln, in anderen Fällen aber auch kumulativ auf. Mit verstärkten Bemühungen und der Einhaltung der Harmonisierungsgrundsätze könnten Aussagekraft und Vergleichbarkeit der Finanzdaten und Kennzahlen in der Gemeindefinanzstatistik wesentlich erhöht werden.

Empfehlenswert ist sodann die Veröffentlichung folgender Ergänzungen zur Jahresrechnung:

- Auflistung von Eventualverpflichtungen
- Liegenschaftsverzeichnisse und andere Inventare

Ausführlichere Hinweise zur Rechnungsablage können dem Handbuch des Rechnungswesens der Bündner Gemeinden entnommen werden.

Kurse- und Veranstaltungen

- **Auszug aus dem gemeinsamen Weiterbildungsangebot hwt Chur, VBGA, BVR und W&W-Informatik**

- | | |
|--|-----------------------|
| → Finanzplanungsseminar | 16. und
17.5.2000 |
| → Revidiertes Personalrecht des Kantons Graubünden | 19.5.2000 |
| → Gemeindekommunikation mit Internet | 16.6.2000 |
| → Vertiefung in das Verwaltungsrecht | 5.10.2000 |
| → Vertiefungskurs Einwohnerkontrolle / Arbeitsamt | 20.10.2000 |
| → Vertiefungsseminar Neues Rechnungsmodell | 26. und
27.10.2000 |

- **Weitere Veranstaltungen**

- | | |
|--|-----------|
| → ZVM-Tagung über Gemeindefusionen | 1.9.2000 |
| → Tagung der Interessengemeinschaft für Kleingemeinden | 1.11.2000 |

Finanzstatistik der Bündner Gemeinden

Finanzkennzahlen 1998

Gemeinde	Einw. 1998	Steuer- fuss 1998	Finanz- kraftgr. 97/98	Selbstfinan- zierungs- grad in %	Selbstfinan- zierungs- anteil in %	Kapital- dienststan- teil in %	Zinsbe- lastungs- anteil in %	Nettovermö- gen bzw. Nettoschuld je Einw. in Fr.
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1 Almens	221	120.00	4		1.56	17.75	-5.86	1'608
2 Alvaneu	444	120.00	4		22.33	8.63	-1.21	4'364
3 Alvaschein	175	89.25	2		9.82	21.23	4.65	-2'732
4 Andeer	725	78.75	1	80.54	26.15	12.47	1.28	-6'461
5 Andiast	253	115.00	4	177.84	37.03	-9.78	-11.89	15'201
6 Ardez	436	88.00	2	63.86	28.69	16.02	1.80	-4'878
7 Arosa	2'441	90.00	1	128.88	16.92	18.39	2.21	-2'931
8 Arvigo	102	110.00	3	11.97	20.31	-1.89	-24.10	30'661
9 Ausserferrera	56	73.50	1	79.48	17.31	4.21	1.90	23'153
10 Avers	187	110.00	3	149.34	8.56	35.01	4.94	-691
11 Bergün/Bravuogn	552	130.00	4	41.40	11.95	24.82	8.36	-15'445
12 Bever	603	100.00	2	80.22	13.12	13.35	-8.66	-3'280
13 Bivio	259	115.50	2		-0.90	3.10	2.05	-1'525
14 Bonaduz	2'391	100.00	2	4.78	1.81	24.11	9.26	-5'497
15 Bondo	196	90.00	2					-3'801
16 Braggio	69	130.00	5		4.57	-5.46	-9.63	9'440
17 Breil/Brigels	1'261	105.00	3	83.55	13.78	16.41	4.93	-3'037
18 Brienz/Brinzauls	105	110.00	3		26.12	2.83	-5.51	13'110
19 Brusio	1'323	105.00	3	125.21	18.98	12.72	0.83	-2'306
20 Buseno	116	115.50	3	171.67	13.31	11.17	-4.08	-12'005
21 Calfreisen	41	130.00	5	16.87	20.94	1.89	-5.34	12'043
22 Cama	480	73.50	1	41.20	17.79	15.76	-1.42	-1'528
23 Camuns	63	130.00	5	1.65	2.03	7.24	-3.84	3'425
24 Castaneda	224	105.00	3	52.54	33.85	36.67	3.25	938
25 Castasegna	209	120.00	2	-54.44	-3.57	7.79	1.59	-3'704
26 Casti-Wergenstein	52	105.00	3					-10'775
27 Castiel	125	130.00	5	17.05	23.12	20.51	3.67	5'473
28 Castrisch	422	130.00	5		0.88	12.26	-2.70	3'918
29 Cauco	42	130.00	5	123.99	12.25	-10.86	-14.51	16'587
30 Cazis	1'405	120.75	4		18.30	22.03	0.98	-8'328
31 Celerina/Schlarigna	1'209	88.00	1					-1'276
32 Chur	30'800	90.00	2	35.85	5.08	4.83	-0.27	-3'657
33 Churwalden	1'270	120.00	4		6.19	18.70	8.28	-4'523
34 Clugin	42	130.00	4	32.95	44.22	-0.85	-8.52	8'589
35 Conters i.P.	207	110.00	4	143.12	19.96	12.91	-3.93	14'957
36 Cumbel	274	130.00	5	29.57	8.73	19.32	0.46	-1'921
37 Cunter	210	73.50	1		9.34	8.12	-2.05	2'008
38 Davos	11'325	100.00	2	43.44	7.35	-0.42	-5.99	573
39 Degen	285	130.00	4		15.20	11.87	-7.65	-902
40 Disentis/Mustér	2'188	105.00	3	29.31	4.07	19.39	5.58	-4'658
41 Domat/Ems	6'573	90.00	2	711.51	23.83	8.35	0.12	748
42 Donath	145	120.00	5	183.97	36.26	-3.36	-16.28	10'337
43 Duvin	85	130.00	5		5.25	16.73	9.81	-17'918
44 Falera	499	84.00	2					6'712
45 Fanas	379	130.00	5		14.94	17.62	0.60	-2'388
46 Feldis/Veulden	132	130.00	5		10.21	12.28	-0.14	1'840
47 Felsberg	2'034	102.00	3	926.37	11.61	19.80	5.20	-3'731

Gemeinde	Einw. 1998	Steuer- fuss 1998	Finanz- kraftgr. 97/98	Selbstfin- zierungs- grad in %	Selbstfin- zierungs- anteil in %	Kapital- dienst- teil in %	Zinsbe- lastungs- anteil in %	Nettovermö- gen bzw. Nettoschuld je Einw. in Fr.
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
48 Fideris	588	120.00	4	54.67	5.21	6.47	0.82	-701
49 Filisur	510	105.00	2	138.73	26.14	12.48	5.02	-7'623
50 Fläsch	569	100.00	2	23.93	16.62	2.83	-6.35	1'852
51 Flerden	181	130.00	5		5.28	5.15	-9.20	6'908
52 Flims	2'433	89.25	1					-816
53 Flond	179	130.00	5	406.80	28.83	9.41	-6.22	4'672
54 Ftan	457	110.00	3	48.38	7.30	11.98	1.43	-3'727
55 Fuldera	127	130.00	5	234.19	11.88	5.34	-3.76	8'430
56 Furna	207	130.00	5	123.47	27.55	22.23	-6.26	-1'025
57 Fürstenu	302	100.00	3	-4.39	-0.29	1.27	-4.27	10'015
58 Grono	891	84.00	1	449.95	19.16	20.28	1.53	-917
59 Grüşch	1'223	120.00	4	74.86	16.43	7.42	2.41	-3'005
60 Guarda	176	105.00	3	-4.88	-4.93	15.61	7.03	-7'268
61 Haldenstein	797	94.50	2	15.70	8.56	0.71	-7.87	3'907
62 Hinterrhein	88	90.00	3		22.35	-6.53	-19.41	19'227
63 Igis	7'186	120.00	3	3'337.48	7.62	21.70	7.38	-2'765
64 Ilanz	2'229	105.00	2	166.06	22.17	7.51	-2.90	-5'420
65 Innerferrera	56	50.00	1	12.14	10.57	11.33	1.97	4'442
66 Jenaz	1'192	100.00	3					5'077
67 Jenins	746	102.90	3	507.47	26.24	3.54	-0.64	3'110
68 Klosters-Serneus	3'953	90.20	1	57.38	15.71	28.13	3.09	-4'195
69 Küblis	828	110.00	3	149.33	6.29	14.02	2.11	-5'060
70 Laax	1'203	71.40	1	278.40	17.80	3.48	-2.49	-1'788
71 Ladir	107	120.00	4					5'722
72 Langwies	328	110.00	3		-2.61	20.68	-0.21	-159
73 Lantsch/Lenz	516	94.50	2					568
74 Lavin	200	89.25	2	33.74	20.55	3.94	-1.76	4'694
75 Leggia	139	120.00	4	-30.48	-19.82	41.21	13.70	-6'199
76 Lohn	57	130.00	5		8.59	19.57	-7.76	4'891
77 Lostalio	662	80.00	2		7.77	5.15	-0.99	2'249
78 Lü	78	130.00	5		9.12	22.36	-7.49	5'178
79 Lüen	94	70.00	1	38.18	16.98	1.22	-9.14	8'120
80 Lumbrein	455	130.00	5		-9.43	14.20	-0.94	952
81 Luven	207	130.00	4		21.77	12.42	-2.60	4'951
82 Luzein	1'195	120.00	4	27.02	9.52	13.43	1.92	-1'058
83 Madulain	172	94.50	2	124.74	30.32	-4.03	-7.61	14'871
84 Maienfeld	2'265	85.00	1	195.48	21.80	8.32	-1.71	2'295
85 Maladers	529	120.00	4	318.73	13.71	2.32	-7.64	2'648
86 Malans	1'889	110.25	3	43.53	16.28	19.02	3.00	-1'832
87 Malix	653	120.00	4	19.46	7.27	12.30	-0.91	-791
88 Marmorera	55	26.25	1	-11.75	-0.15	15.75	1.59	-1'172
89 Masein	388	130.00	4	-211.36	-16.67	13.14	0.64	-76
90 Mastrils	553	130.00	5	111.54	5.48	23.32	5.26	-3'889
91 Mathon	58	130.00	5		36.76	-22.37	-22.37	50'101
92 Medel (Lucmagn)	499	90.00	1	71.69	20.40	2.33	-0.61	1'792
93 Medels i.Rh.	42	120.00	5					13'172
94 Mesocco	1'226	105.00	3	222.87	16.07	12.34	2.40	-2'340
95 Molinis	160	105.00	5	63.33	20.38	3.69	-18.55	23'334
96 Mon	87	99.75	3	225.66	19.92	13.76	-2.51	-2'095
97 Morissen	256	130.00	5		16.28	9.17	-1.77	3'168
98 Mulegns	36	78.75	1	172.23	20.49	9.75	-3.04	13'619
99 Müstair	840	130.00	4	95.28	14.52	13.21	0.88	-2'052
100 Mutten	89	130.00	5	29.84	9.50	11.10	1.21	1'913

Gemeinde	Einw. 1998	Steuer- fuss 1998	Finanz- kraftgr. 97/98	Selbstfin- zierungs- grad in %	Selbstfin- zierungs- anteil in %	Kapital- dienstan- teil in %	Zinsbe- lastungs anteil in %	Nettovermö- gen bzw. Nettoschuld je Einw. in Fr.
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
101 Nufenen	138	120.00	4					1'568
102 Obersaxen	844	105.00	3	-39.00	-4.31	33.61	8.97	-15'962
103 Pagig	82	120.00	4	147.95	39.75	-1.17	-19.33	39'916
104 Parpan	311	80.00	1		-17.96	12.41	0.42	-2'565
105 Paspels	415	90.00	2	2.54	4.38	27.27	-5.50	-11'497
106 Patzen-Fardün	77	120.00	4		13.97	24.45	-12.65	9'111
107 Peist	223	130.00	5		6.86	12.00	1.60	-333
108 Pignia	115	78.75	2					9'739
109 Pigniu	54	84.00	1	42.22	22.92	-5.07	-5.07	9'337
110 Pitasch	115	130.00	5		38.23	12.40	2.17	-3'213
111 Pontresina	1'858	85.00	1	57.85	19.08	28.79	2.93	-2'532
112 Portein	24	130.00	5	82.71	28.59	2.75	-2.03	8'184
113 Poschiavo	3'622	115.00	3	91.43	8.78	0.02	-1.30	-104
114 Praden	124	130.00	5	6.79	1.24	8.89	-6.53	-4'175
115 Pratval	251	120.00	4					3'693
116 Prüz	201	130.00	4		18.85	6.53	-1.07	1'200
117 La Punt-Chamues-ch	719	52.50	1	7.07	1.29	8.71	-0.28	-2'647
118 Ramosch	502	110.00	3		12.56	16.82	6.31	-10'633
119 Rhäzüns	1'213	130.00	4	1'457.65	18.03	17.08	6.28	-4'084
120 Riein	79	130.00	5	66.55	38.47	6.29	-4.13	6'552
121 Riom-Parsonz	362	94.50	2	271.79	16.18	0.39	-2.44	11'169
122 Rodels	264	110.25	3					1'794
124 Rongellen	46	33.33	1	66.49	31.47	29.93	-3.42	-8'091
125 Rossa	134	105.00	3					7'162
126 Rothenbrunnen	329	90.00	2	125.66	20.06	8.18	-3.86	8'408
127 Roveredo	2'197	103.00	3	98.77	8.09	14.11	5.53	-4'611
128 Rueun	457	130.00	3	53.05	13.32	30.68	10.75	-13'099
129 Ruschein	387	120.00	4	76.38	8.09	8.65	-4.01	3'154
130 San Vittore	663	105.00	3	-5.93	-4.27	17.59	3.49	-922
131 St. Antönien	250	130.00	4		11.48	19.89	0.25	1'453
132 St. Ant.-Ascharina	127	130.00	5		22.45	12.66	-2.22	4'554
133 St. Martin	40	120.00	4	35.51	32.31	-2.48	-4.71	13'749
134 St. Moritz	5'057	85.00	1	151.96	20.16	9.45	-1.76	-4'276
135 St. Peter	158	130.00	5	106.06	37.51	37.03	-1.80	-114
136 Sta. Maria V.M.	389	130.00	4	-161.92	-4.48	14.54	1.07	-5'218
137 Sta. Maria i.C.	119	110.00	3	-441.98	-21.86	44.13	12.51	-4'976
138 Saas i.P.	761	105.00	2					-1'172
139 Safien	365	130.00	3	-9'800.91	-19.45	32.46	8.98	-3'827
140 Sagogn	683	120.00	4	136.76	2.19	13.88	4.23	-3'768
141 Salouf	222	94.50	3					8'095
142 Samedan	2'766	85.00	1	87.08	16.11	10.63	0.13	-2'212
143 Samnaun	787	105.00	1	74.20	26.84	23.33	5.76	-14'193
144 Sarn	175	130.00	4	82.09	25.04	3.05	-5.09	17'292
145 Savognin	944	105.00	2	377.43	14.55	7.84	-0.71	175
146 Says	160	130.00	5	262.38	14.37	19.67	6.02	-7'314
147 S-chanf	618	90.00	2	81.03	17.99	8.73	-4.00	-9'648
148 Scharans	709	110.00	2	218.90	20.56	18.16	2.59	-3'755
149 Scheid	132	130.00	5	43.54	21.41	20.62	-2.65	2'807
150 Schiers	2'435	120.00	4	37.48	19.04	11.77	-1.90	3'316
151 Schlans	93	105.00	4	38.58	8.25	-28.23	-31.95	22'334
152 Schluein	522	110.00	3					-7'150
153 Schmitten	262	130.00	4	21.72	13.39	6.99	-2.27	6'863
154 Schnaus	104	120.00	3	67.68	12.38	17.62	-3.56	4'573

Gemeinde	Einw. 1998	Steuer- fuss 1998	Finanz- kraftgr. 97/98	Selbstfin- zierungs- grad in %	Selbstfin- zierungs- anteil in %	Kapital- dienst- teil in %	Zinsbe- lastungs anteil in %	Nettovermö- gen bzw. Nettoschuld je Einw. in Fr.
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
155 Scuol	2'134	110.00	2	457.84	10.69	13.93	1.28	-22'489
156 Seewis i.P.	1'309	115.00	4	37.71	11.25	10.23	-1.22	2'231
157 Selma	47	130.00	5		39.38	7.31	-16.30	24'140
158 Sent	913	110.00	3	12.84	3.72	18.76	7.35	-12'272
159 Sevgein	213	130.00	5	45.78	7.30	11.36	1.03	-1'385
160 Siat	205	120.00	4	75.31	28.61	9.23	-3.36	4'347
161 Sils i.D.	885	105.00	1	270.80	41.20	2.89	-2.29	3'746
162 Sils i.E./Segl	655	80.00	1	307.62	25.40	11.60	-2.24	-3'231
163 Silvaplana	917	88.00	1					5'314
164 Soazza	380	52.50	1	20.12	5.40	14.04	2.10	-3'651
165 Soglio	200	84.00	1					
166 Splügen	398	88.00	2	43.35	9.77	2.38	-5.16	220
167 Stampa	597	100.00	2	151.67	9.72	6.21	0.16	-1'447
168 Stierva	135	105.00	3					483
169 Sufers	135	50.00	1					-10'095
170 Sumvitg	1'479	105.00	3	63.64	13.32	10.98	3.09	-2'112
171 Sur	98	115.50	3		24.71	12.57	-1.81	823
172 Surava	249	120.00	4	64.23	8.54	15.01	5.83	-6'199
173 Surcasti	83	125.00	5	37.99	12.08	0.53	-3.38	2'464
174 Surcuolm	144	120.00	4	-10.89	-2.84	28.15	-6.38	21'001
175 Susch	237	77.00	1					-3'938
176 Tamins	1'206	110.00	3	60.14	23.52	14.43	2.42	-2'751
177 Tarasp	304	89.25	1	76.06	15.77	14.68	0.50	-161
178 Tartar	176	130.00	5	365.31	28.10	13.62	-4.88	2'148
179 Tenna	113	130.00	5	18.05	8.76	-0.97	-5.40	16'964
180 Tersnaus	80	130.00	5	52.80	7.23	18.51	-5.06	255
181 Thusis	2'598	100.00	2	137.41	8.60	15.90	5.69	-1'561
182 Tiefencastel	278	73.50	1	144.30	29.14	3.18	-1.39	-6'906
183 Tinizong-Rona	403	94.50	2	181.62	26.57	9.56	1.50	-933
184 Trans	68	130.00	5	-58.90	-14.50	-1.49	-6.49	-2'880
185 Trimmis	2'689	105.00	3	54.52	16.85	13.81	-0.66	-2'113
186 Trin	1'112	110.00	3	703.67	9.48	9.11	0.02	1'083
187 Trun	1'374	105.00	3		6.52	4.00	-2.48	-3'359
188 Tschappina	173	130.00	5		32.75	-1.68	-11.81	10'527
189 Tschiertschen	231	130.00	5		24.53	21.68	5.39	-12'673
190 Tschiverv	176	130.00	5	-7.64	-11.94	5.21	-5.51	9'581
191 Tschlin	439	84.00	2		24.30	29.48	4.62	-13'195
192 Tujetsch	1'580	95.00	2	130.92	12.36	15.40	5.23	-4'774
193 Tumegl/Tomils	342	120.00	4		21.10	8.47	-2.72	15
194 Untervaz	2'050	99.75	3	50.85	13.27	10.70	0.84	-2'142
195 Uors-Peiden	103	125.00	4		9.66	18.87	-2.33	6'305
196 Urmein	91	130.00	5	168.87	40.28	-8.09	-19.50	25'425
197 Valchava	232	130.00	5		15.87	10.89	-8.69	5'772
198 Valendas	304	130.00	5	504.63	1.07	3.86	-5.63	6'753
199 Vals	1'014	94.50	1	104.59	17.74	24.39	5.60	-5'778
200 Valzeina	139	130.00	5		24.62	10.26	2.99	-236
201 Vaz/Obervez	2'703	80.00	1	42.14	12.60	7.61	-1.07	15
202 Vella	464	130.00	4	12.19	17.98	19.21	-8.45	-4'916
203 Verdabbio	167	130.00	5					
204 Versam	297	130.00	4	11.99	8.77	-0.97	-5.51	4'635
205 Vicosoprano	495	94.50	1					1'419
206 Vignogn	219	130.00	5	28.85	9.97	20.70	-0.89	-4'137
207 Vrin	289	130.00	5	96.71	38.21	10.06	-1.79	2'335

Gemeinde	Einw. 1998	Steuer- fuss 1998	Finanz- kraftgr. 97/98	Selbstfinan- zierungs- grad in %	Selbstfinan- zierungs- anteil in %	Kapital- dienst- anteil in %	Zinsbe- lastungs- anteil in %	Nettovermö- gen bzw. Nettoschuld je Einw. in Fr.
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
208 Waltensburg/Vuorz	419	120.00	3	1'206.54	10.24	25.19	6.11	-4'621
209 Wiesen	346	100.00	3	16.15	5.20	13.25	6.16	-9'516
210 Zernez	1'035	88.20	1	41.80	17.03	4.70	0.50	-1'764
211 Zillis-Reischen	351	57.75	1	49.72	25.75	5.39	1.27	-1'824
212 Zizers	3'019	110.00	3	34.89	15.12	9.54	-0.07	-273
213 Zuoz	1'351	99.75	1	4'005.40	17.18	2.26	-0.19	726
Kanton Graubünden	186'118			75.91	12.50	10.66	0.27	-2'020

Legende:

- (1) ESPOP
- (2) Gemeindesteuerfuss in Prozenten der einfachen Kantonssteuer
- (3) Finanzkrafteinteilung 1997/98
- (4) Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition; Bei einem Einnahmenüberschuss in der Investitionsrechnung wird diese Kennzahl nicht ermittelt
- (5) Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrages
- (6) Kapitaleinsatz in Prozenten des Finanzertrages
- (7) Nettozinsen in Prozenten des Finanzertrages
- (8) Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital; Nettovermögen (+); Nettoschuld (-)

Die Finanzkennzahlen gemäss Ziffern (4) bis (7) können nur bei jenen Gemeinden ermittelt werden, welche das Neue Rechnungsmodell im Sinne des Handbuchs des Rechnungswesens der Bündner Gemeinden anwenden.